

# HANDELSKAMMER HAMBURG

Hamburger Bürgerbefragung zum ATP-Tennis-Turnier  
am Hamburger Rothenbaum



Stand: 18.3.2010



# Kernaussagen

## Einstellungen der Hamburger zum ATP-Turnier

- Das ATP-Turnier am Hamburger Rothebaum hat den Stellenwert eines Wahrzeichens.
- Die befragten Hamburger sind mehrheitlich der Meinung, dass das ATP-Turnier am Rothenbaum einen Nutzen für Hamburg stiftet.
- Insbesondere wird von den Bürgern ein *gesellschaftlicher Nutzen* wahrgenommen: Die Hamburger sind stolz darauf, in einer Stadt zu wohnen, die Weltklassetennis bietet. Das Turnier wird als gesellschaftsverbindend und den Zusammenhalt fördernd wahrgenommen. Darüber hinaus werden wichtige Impulse für den Tennissport geliefert.
- Der Nutzen wird daneben in *wirtschaftlichen Impulsen* für die Stadt gesehen, die aus dem gesteigerten internationalen Ansehen der Stadt durch die Ausrichtung des Turniers resultieren und Unternehmen, Touristen und somit Kaufkraft anziehen.

## Unterstützungsbereitschaft der Hamburger

- Etwa die Hälfte der befragten Hamburger sind bereit, einen einmaligen finanziellen Beitrag zu entrichten, damit das Turnier in Hamburg bleibt. Gründe sind Sportinteresse und vor Allem die Meinung, dass das Turnier wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Nutzen stiftet.
- Gründe für eine nicht vorhandene Unterstützungsbereitschaft resultieren insbesondere aus einer mangelnden Identifikation mit dem Turnier.

# Insgesamt wurden 808 Hamburger Bürger befragt.

## ERHEBUNGSDATEN

Untersuchungs- gegenstand	Abfrage von Einstellungen und Bewertung der Zahlungsbereitschaft für den öffentlichen Nutzen des ATP-Tennis-Turniers „International German Open“ am Hamburger Rothenbaum
Befragungszeitraum	22.12.-30.12.2009
Stichprobengröße	n=808 (siehe Anhang für soziodemografische Daten)
Methodik	Repräsentative Onlinebefragung mit finanzieller Vergütung als Teilnahmeanreiz der on- und offline rekrutierten Befragungsteilnehmer Der verwendete Fragebogen basiert auf der Contingent Valuation Method und wurde nach wissenschaftlich anerkannten Richtlinien erstellt.

---

Einstellungen der Bürger

Szenariofragen Zahlungsbereitschaft

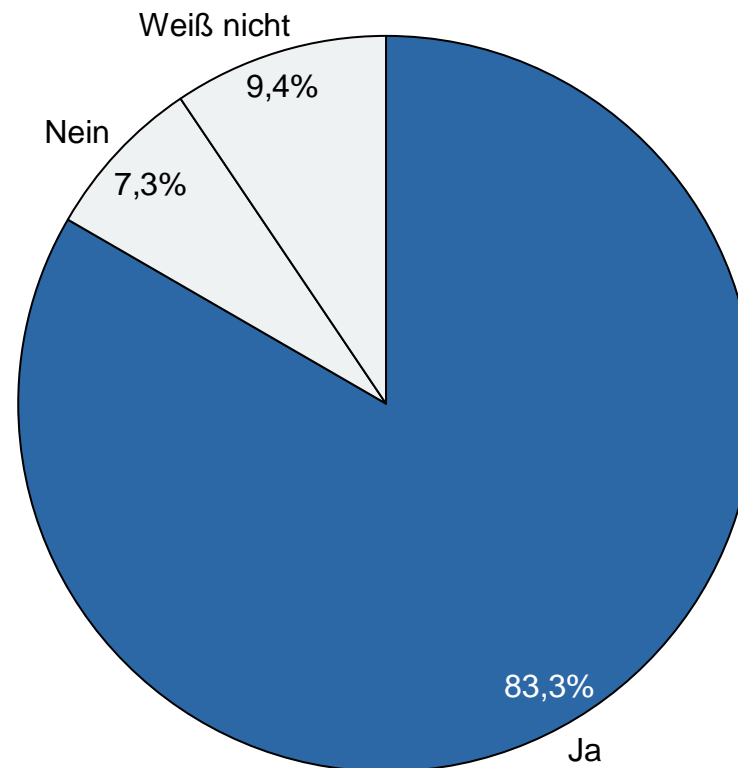
Anhang

---

# Hamburgs Bürger sind überwiegend der Meinung, dass das ATP-Turnier am Rothenbaum für Hamburg einen Nutzen hat.

## NUTZENBEWERTUNG ATP-TURNIER HAMBURG

„Denken Sie, dass die Ausrichtung des Tennisturniers am Rothenbaum für Hamburg insgesamt einen Nutzen hat?“

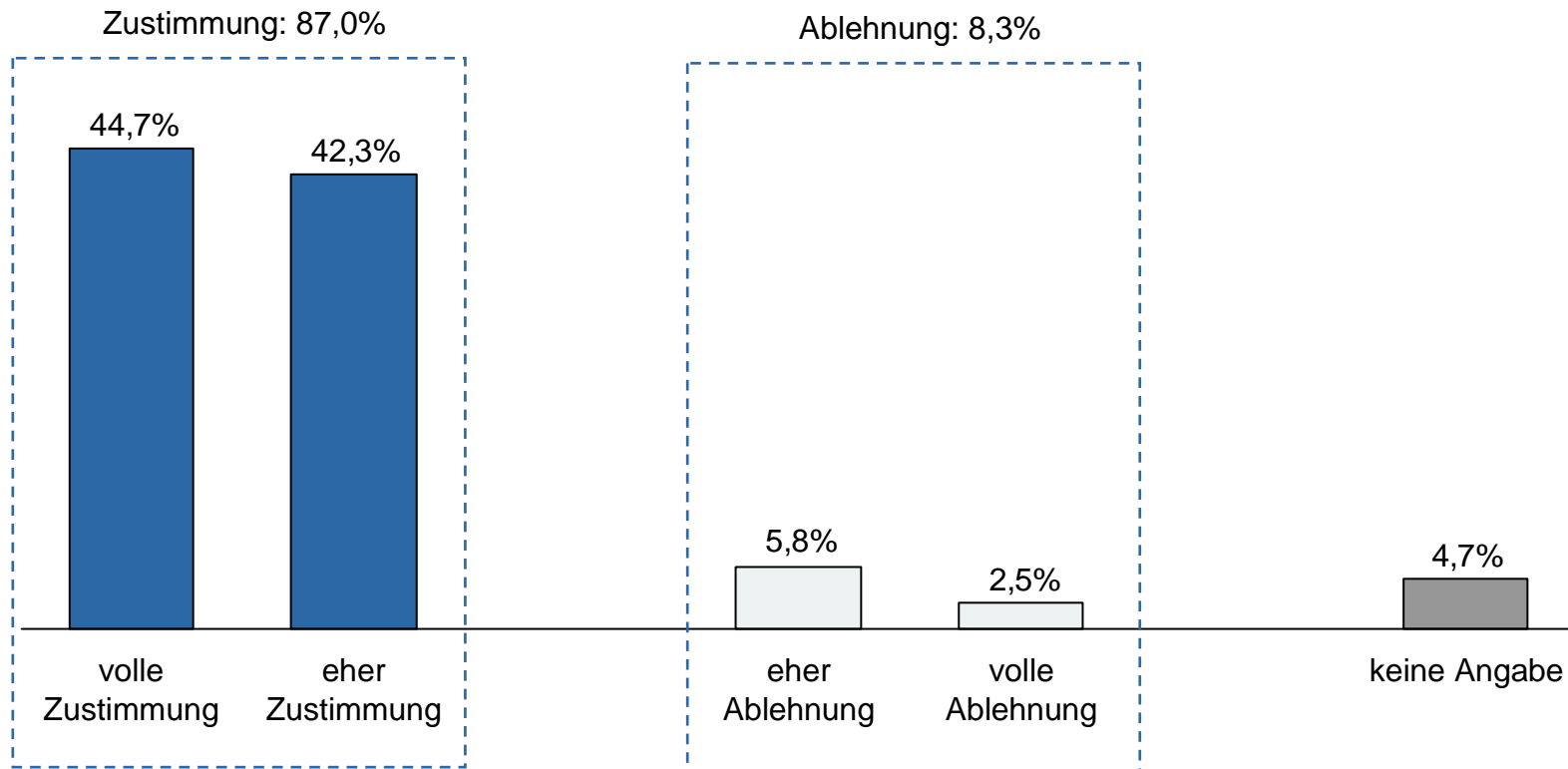


n=808

# Die Mehrheit der befragten Hamburger sind stolz darauf, dass in ihrer Stadt Weltklassetennis geboten wird.

ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Ich bin stolz in einer Stadt zu wohnen, die mir Weltklassetennis bieten kann. Hamburg spielt damit in der Liga großer Sportmetropolen.“

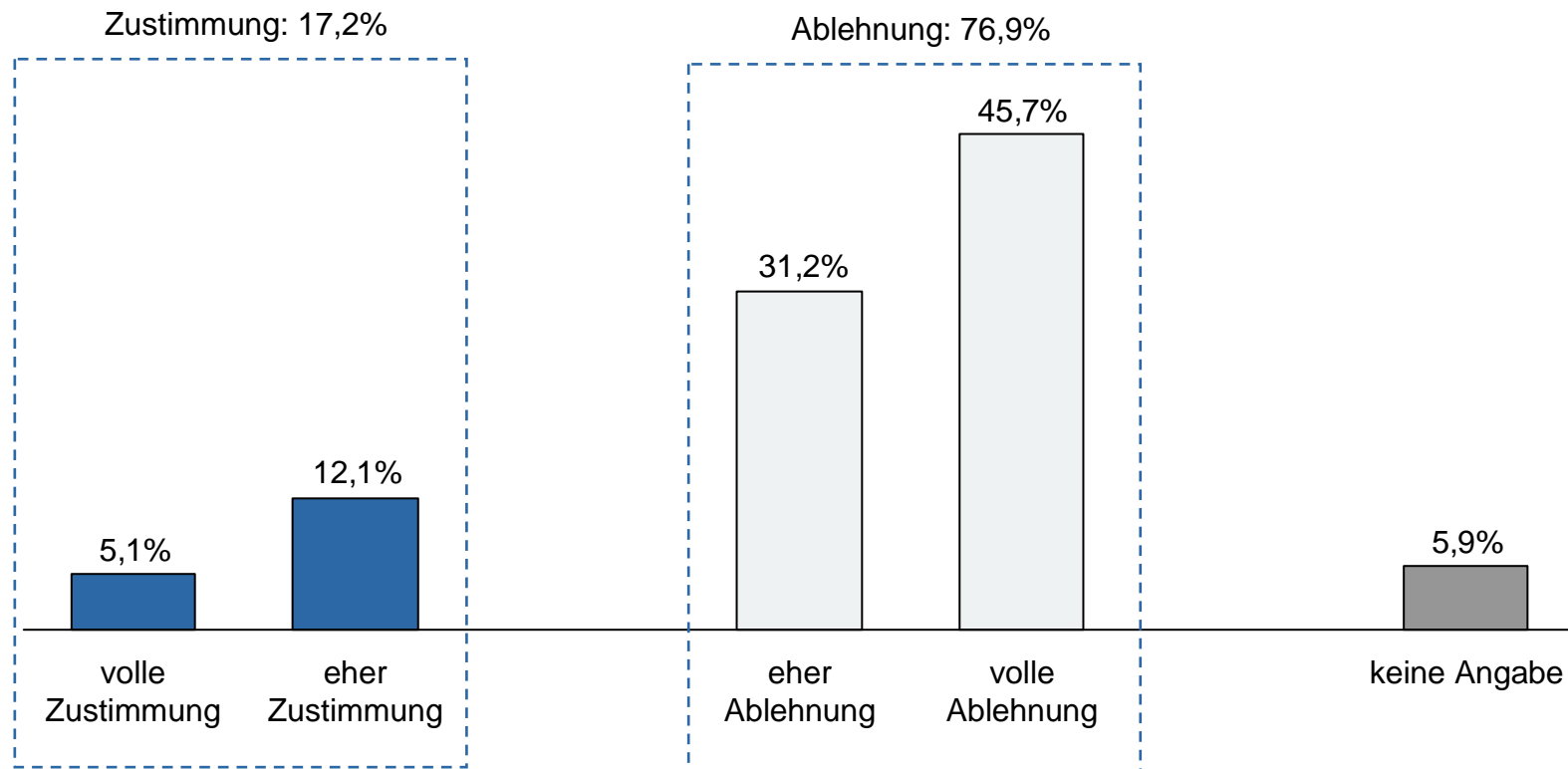


n=808

# Über drei Viertel fühlen sich nicht durch Staus oder Lautstärke gestört; nur gut jeder Sechste fühlt sich während der Veranstaltungen belästigt.

ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Ich fühle mich während der Veranstaltung durch Verkehrsstaus und Ruhestörungen beeinträchtigt.“

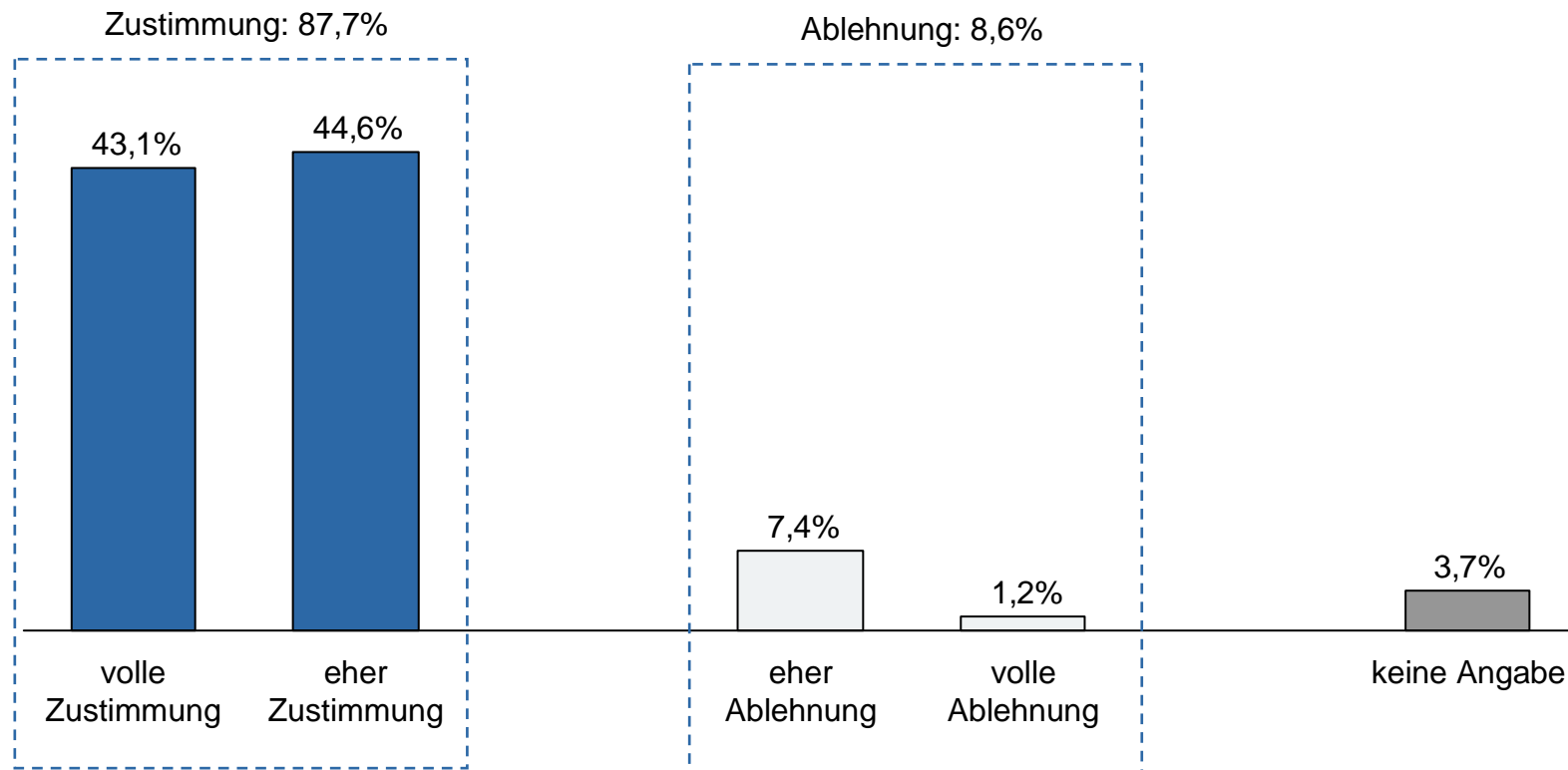


n=808

# Die Hamburger Bürger sind überzeugt, dass das ATP-Turnier wichtige wirtschaftliche Impulse für Hamburg stiftet.

## ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Das Turnier holt Kaufkraft in die Stadt und liefert einen wichtigen Impuls für Einzelhändler, Gaststätten und Hotels.“

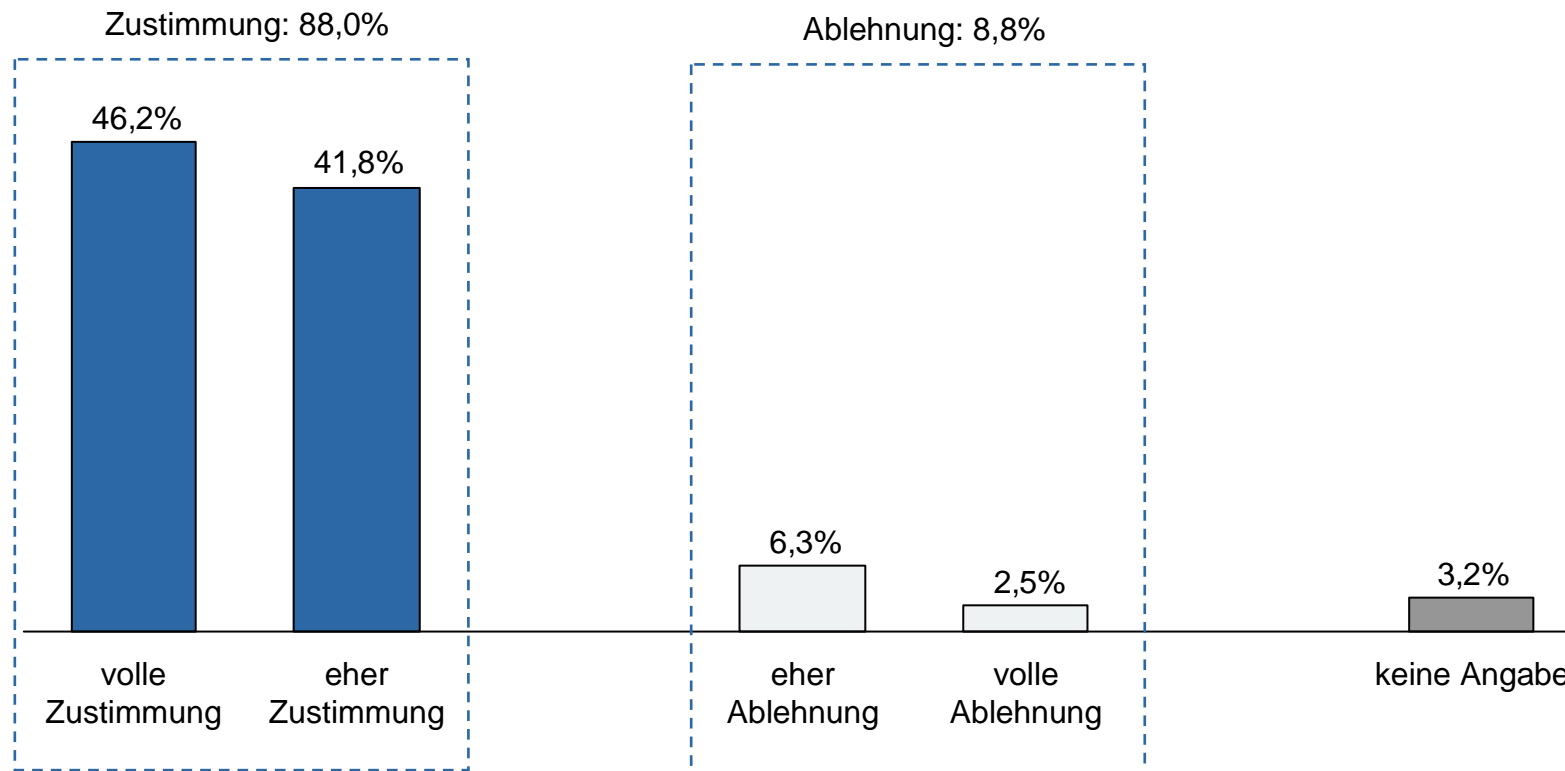


n=808

# Das ATP-Turnier steigert nach Meinung der Hamburger Bürger das internationale Ansehen der Stadt.

ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Das Tennisturnier steigert Hamburgs internationales Ansehen, auch als Wirtschaftsstandort.“

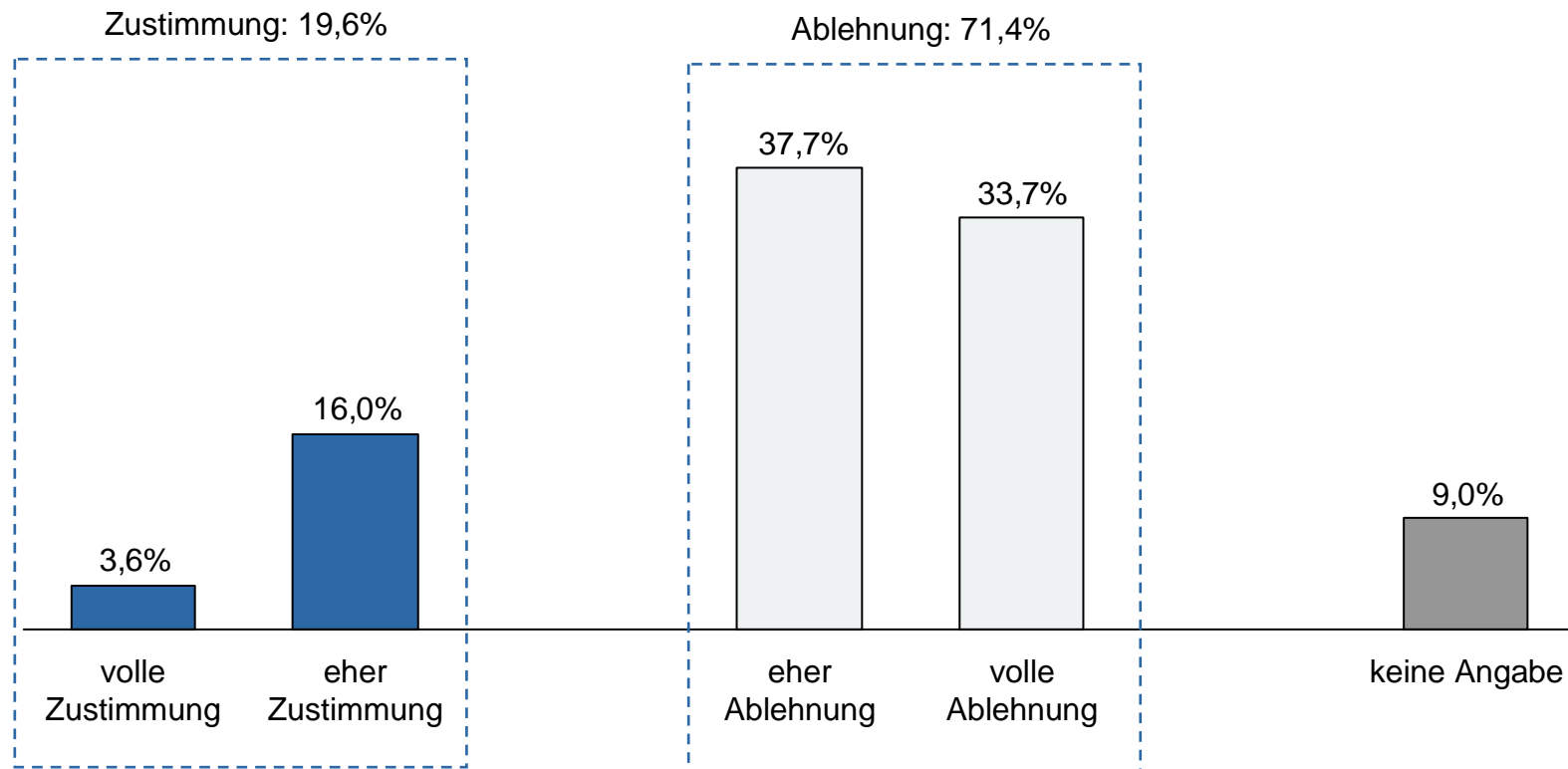


n=808

# Überwiegend werden keine Umweltprobleme mit dem ATP-Turnier verknüpft, allerdings bestehen Bedenken bei jedem fünften Hamburger.

ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Das Tennisturnier am Rothenbaum verursacht Umweltprobleme.“

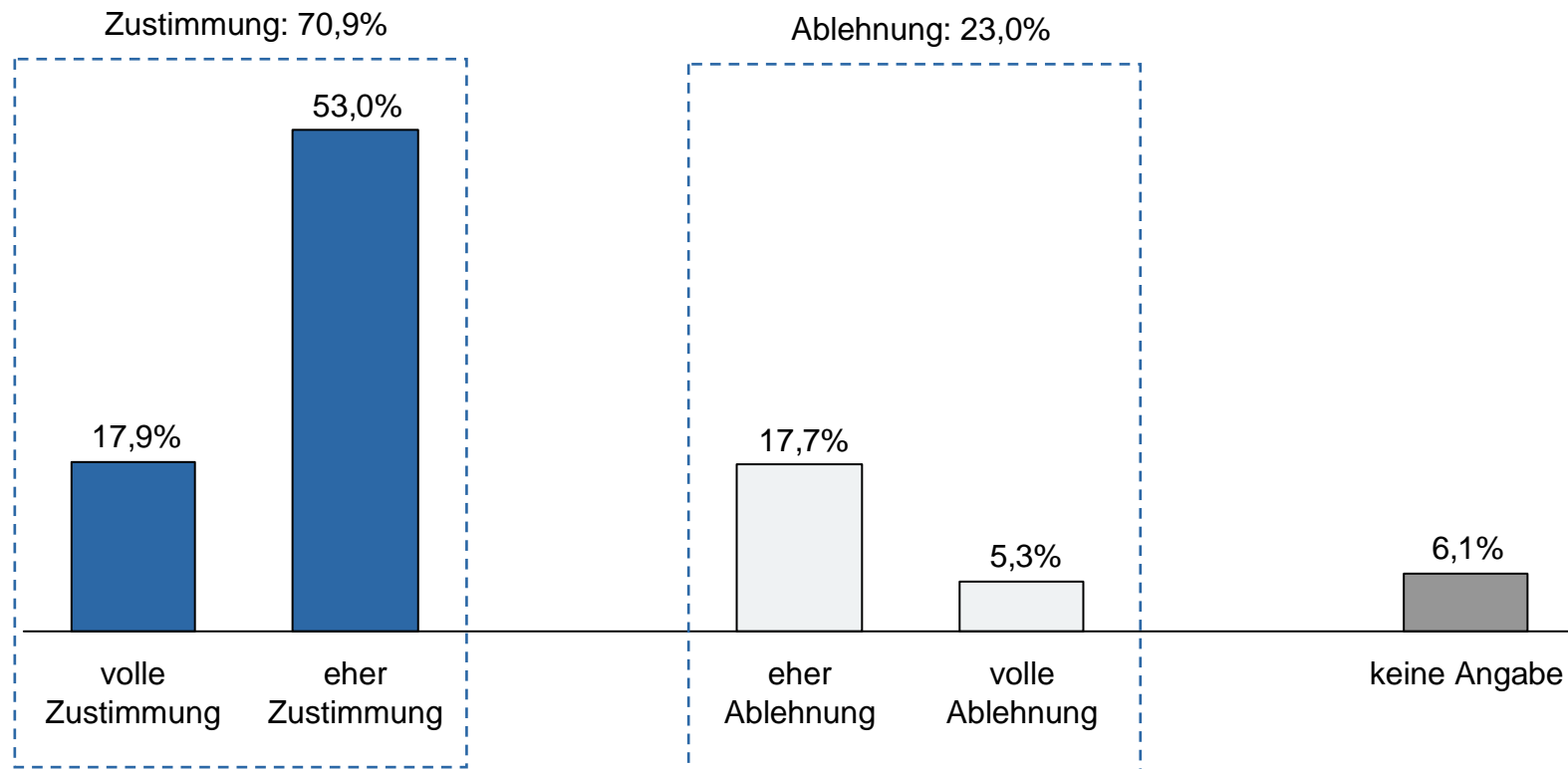


n=808

# Überwiegend wird das ATP-Turnier als förderlich für den Zusammenhalt der Hamburger wahrgenommen, allerdings gibt es auch Bedenken.

## ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Das Ereignis ist ein gesellschaftsverbindendes Gesprächsthema und fördert so den Zusammenhalt in der Bevölkerung.“

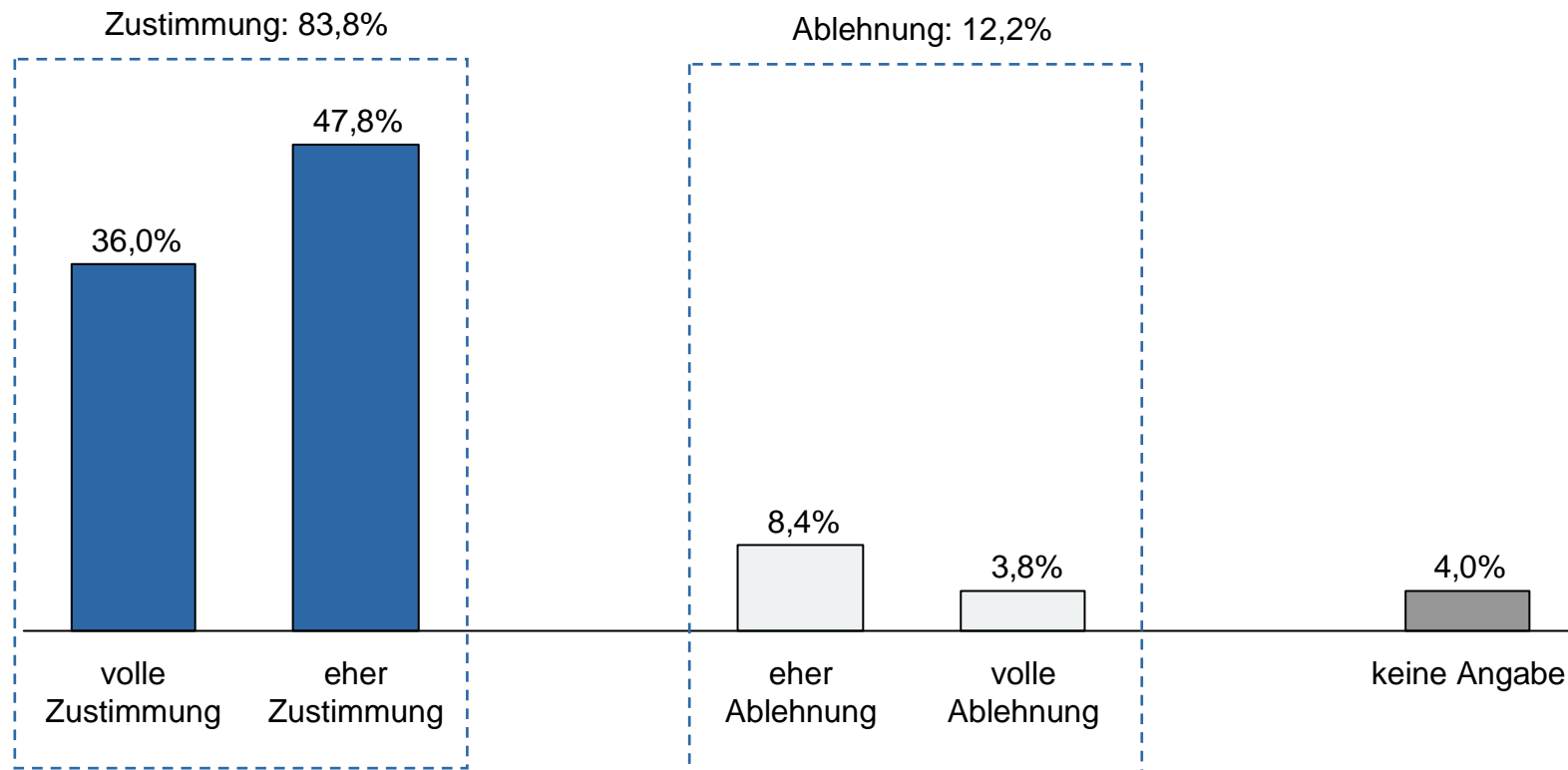


n=808

# Das ATP-Turnier hat nach Einschätzungen der Bürger positive Auswirkungen auf den Tennissport von Hamburg.

## ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Das Turnier fördert den Tennissport in unserer Stadt und führt Jugendliche an diesen Sport heran.“

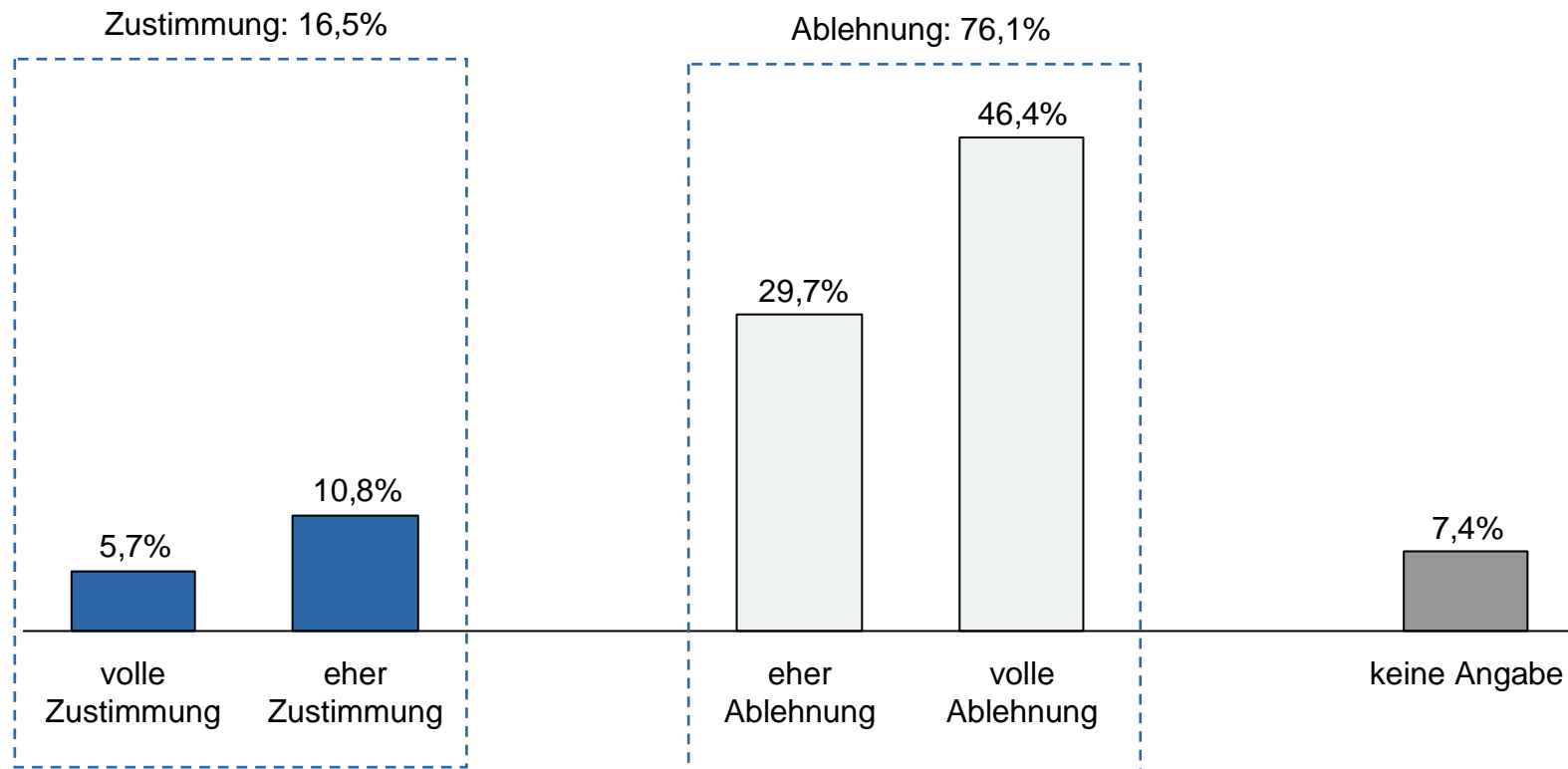


n=808

# Nur etwa jeder sechste Hamburger fühlt sich von einseitiger Medienberichterstattung belästigt.

ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Während des Turniers fühle ich mich durch übermäßige und einseitige Medienberichterstattung belästigt.“

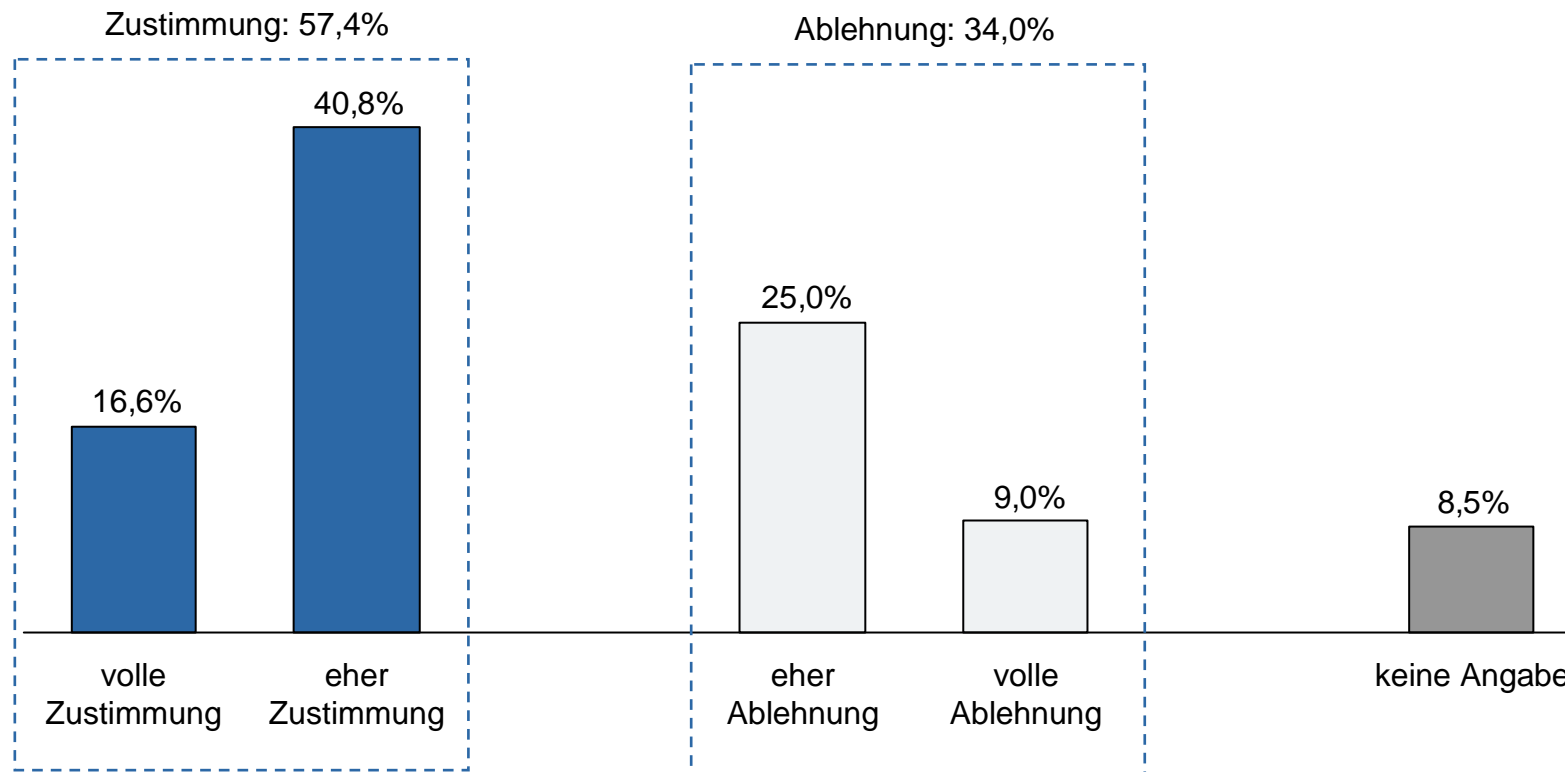


n=808

# Zwar wird während des Turniers überwiegend ein besonderes Flair in Hamburg wahrgenommen, allerdings spürt etwa ein Drittel dies nicht.

ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Während des Turniers herrscht ein besonderes Flair in der Stadt.“

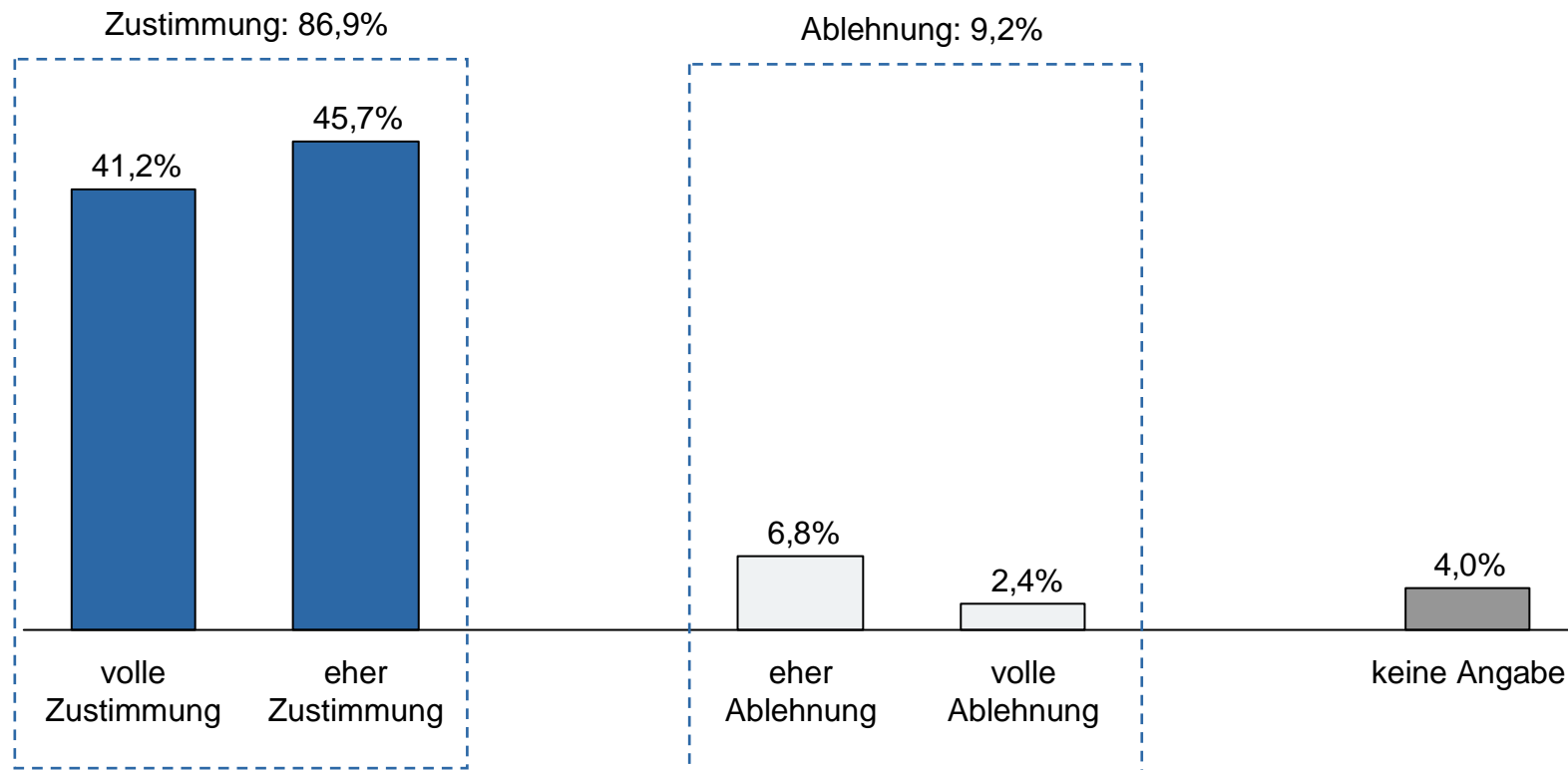


n=808

# Das ATP-Turnier wird von der Mehrheit der Hamburger Bürger als wichtiger Imagefaktor eingestuft.

## ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Das Turnier ist ein wichtiger Imagefaktor für Hamburg, es zieht Touristen und Unternehmen in unsere Stadt.“

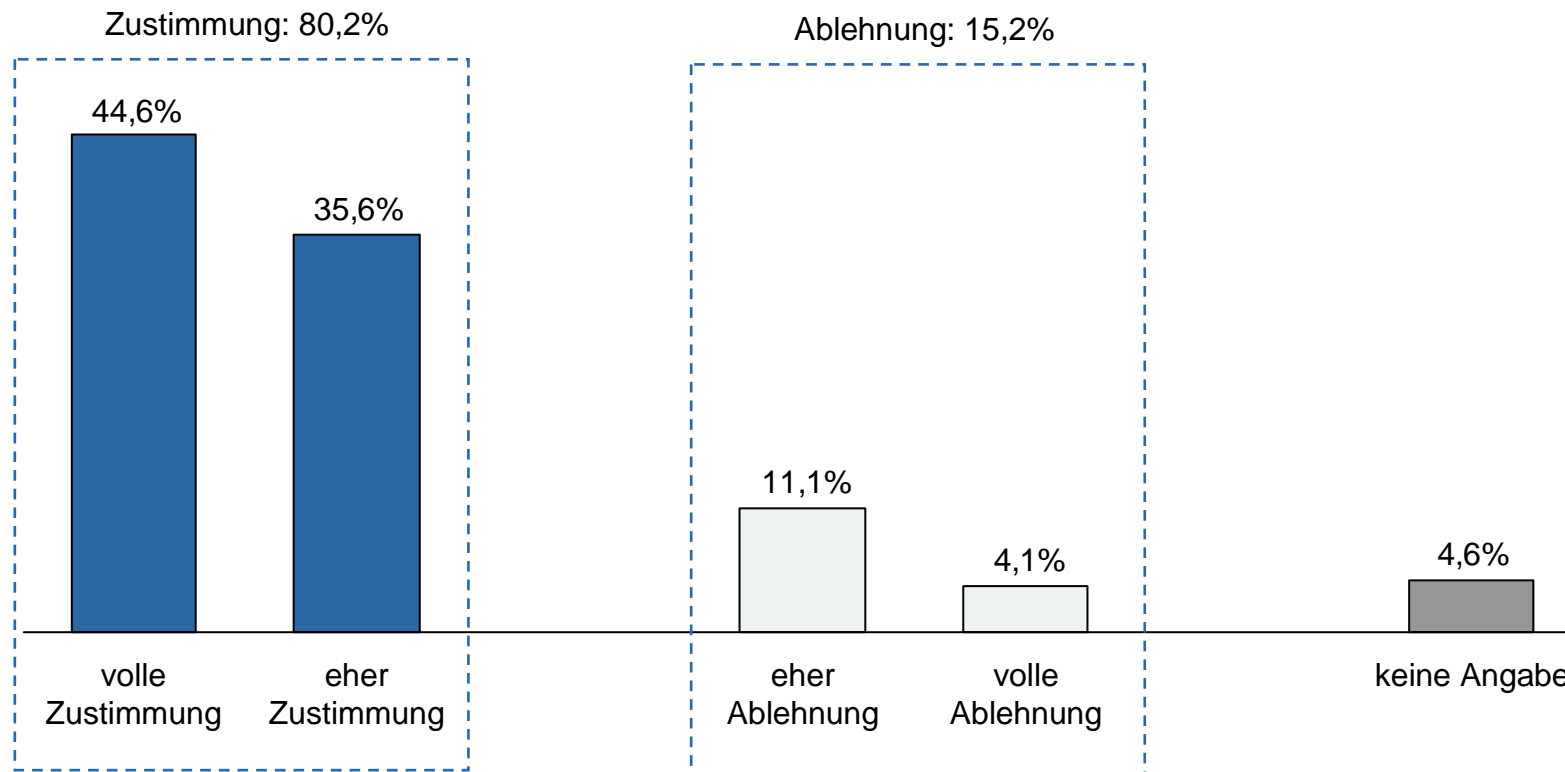


n=808

# Tennis am Rothenbaum ist für die Mehrheit der Hamburger ein „Wahrzeichen“.

ATP-TURNIER – EINSTELLUNGEN HAMBURGER BÜRGER

„Tennis am Rothenbaum gehört zu Hamburg wie die Alster und der Hafen.“



n=808

---

Einstellungen der Bürger

Szenariofragen Zahlungsbereitschaft

Anhang

---

# Knapp die Hälfte der Hamburger ist bereit, einen einmaligen Geldbetrag zu geben, damit das Turnier in Hamburg erhalten bleibt.

ATP-TURNIER – ZAHLUNGSBEREITSCHAFT HAMBURGER BÜRGER

## Szenario

Das ATP-Tennisturnier „International German Open“ findet seit mehr als 100 Jahren am Hamburger Rothenbaum statt.

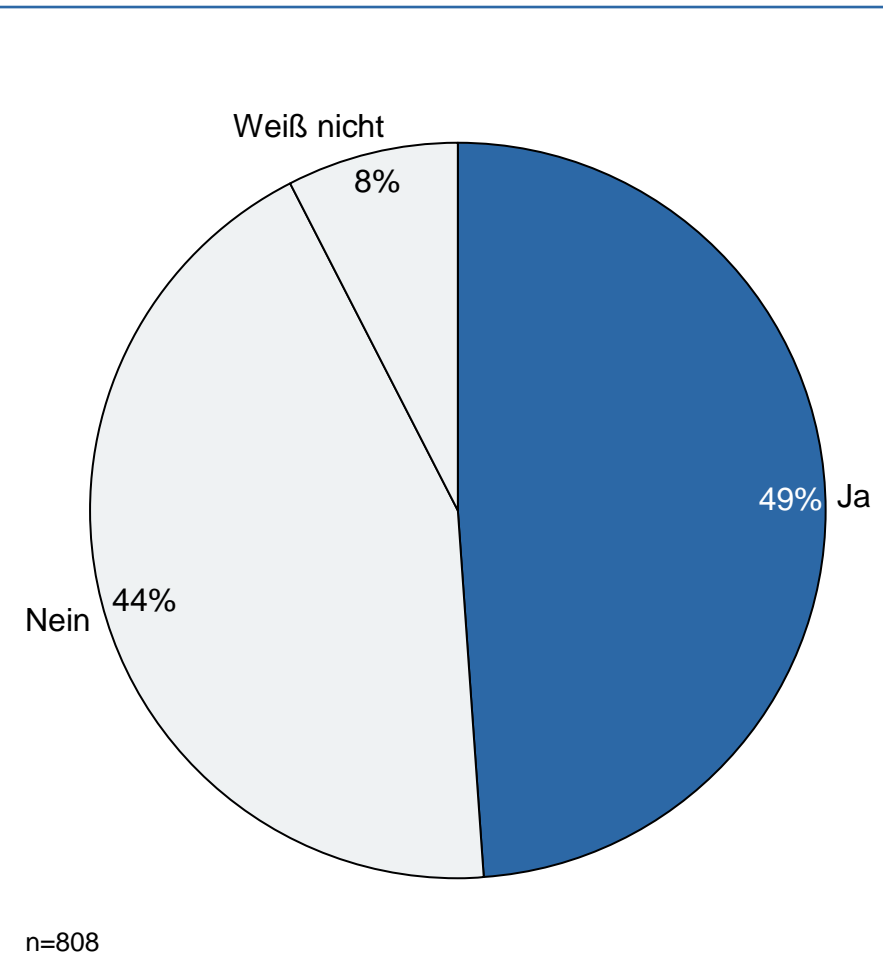
Jetzt droht das Tennisturnier aus Kostengründen für immer aus Hamburg zu verschwinden. Die Sponsoren- und Zuschauereinnahmen allein reichen für die Organisation nicht aus.

Die Stadt Hamburg will das finanziell nicht mehr unterstützen.

Daher kann das Turnier 2010 nur stattfinden, wenn die Bürgerinnen und Bürger Hamburgs selbst das Turnier mit einem geringen Geldbetrag unterstützen.

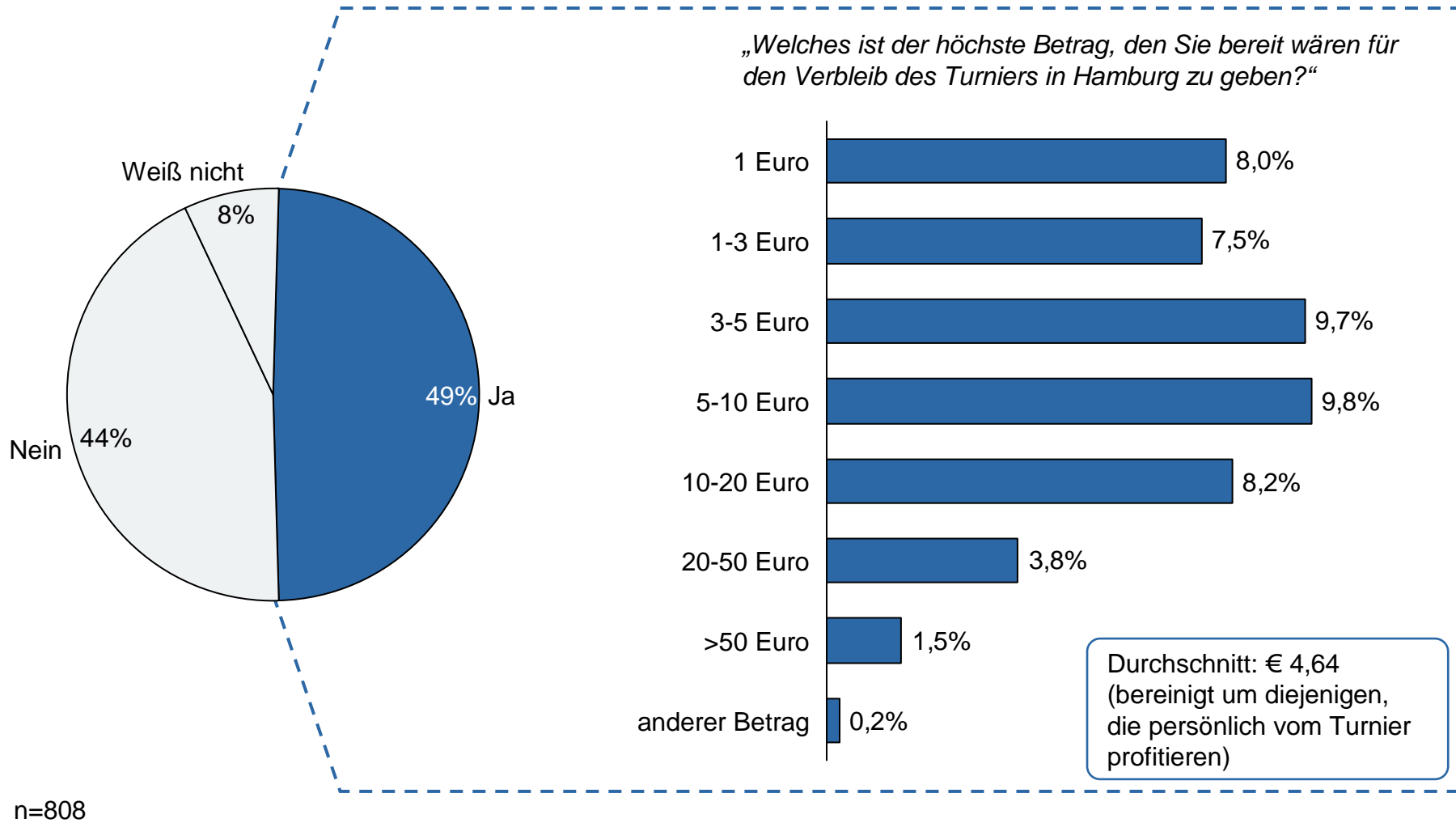
## Frage

*„Wären Sie bereit, freiwillig und einmalig einen Geldbetrag dafür zu geben, dass das Tennisturnier am Rothenbaum für den Standort Hamburg erhalten bleibt?“*



# Die Höhe der freiwillig zu gebenden Beträge variiert zwischen den Befragten.

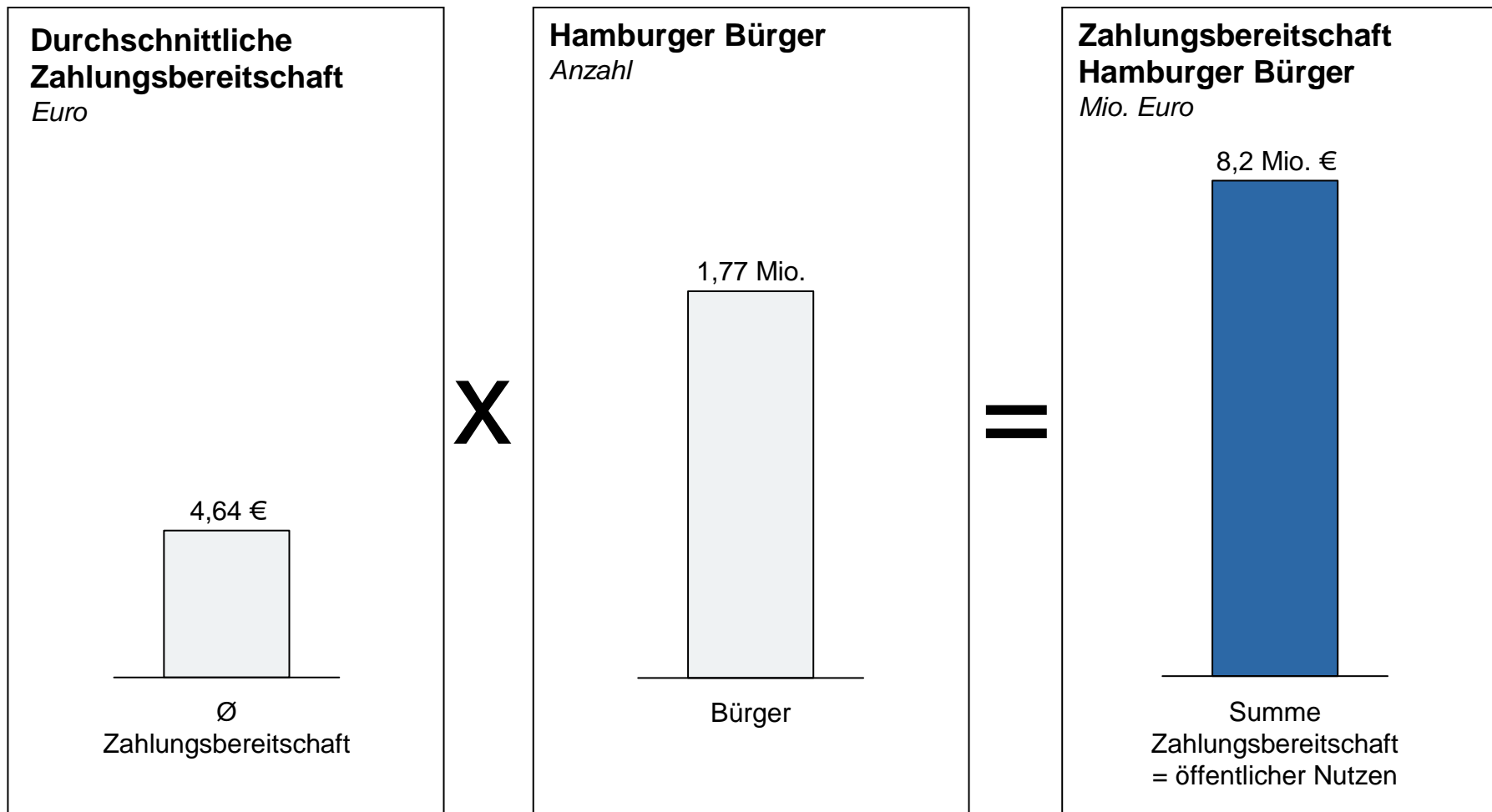
ATP-TURNIER – ZAHLUNGSBEREITSCHAFT HAMBURGER BÜRGER



Hochgerechnet ergibt sich eine einmalige Zahlungsbereitschaft von rund 8,2 Mio. Euro bei den Hamburger Bürgern für den Erhalt des Turniers.

HOCHRECHNUNG DER ZAHLUNGSBEREITSCHAFT

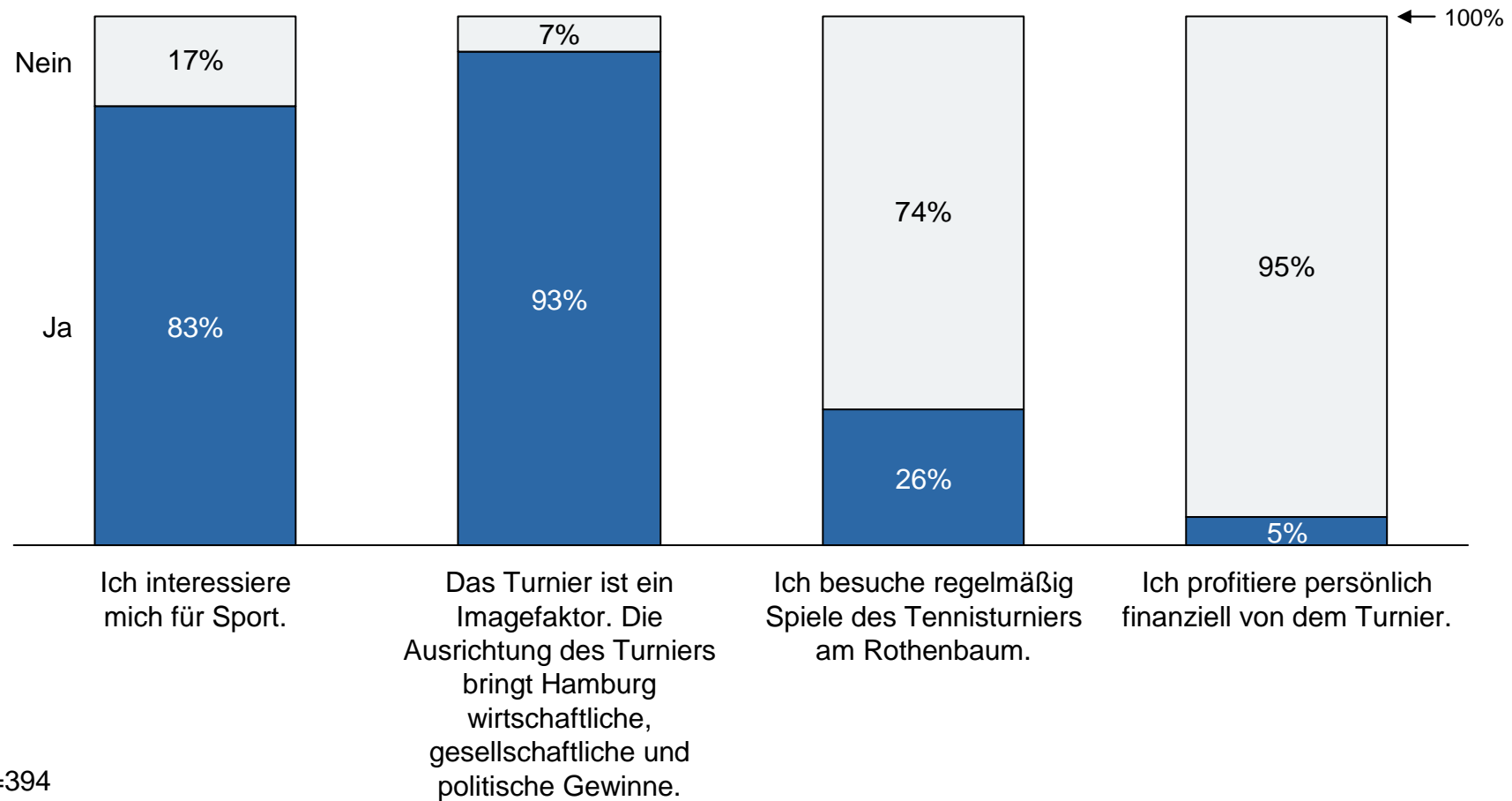
KALKULATORISCH



# Das Interesse an Sport und das Image für die Stadt Hamburg sind wichtige Motivationsfaktoren, sich mit einem Geldbetrag zu beteiligen.

ATP-TURNIER – ZAHLUNGSBEREITSCHAFT HAMBURGER BÜRGER – GRÜNDE FÜR ZUSTIMMUNG

„Bitte geben Sie an, ob die jeweilige Aussage ein Grund für Sie ist, warum Sie bereit sind, einen Geldbetrag zu entrichten?“

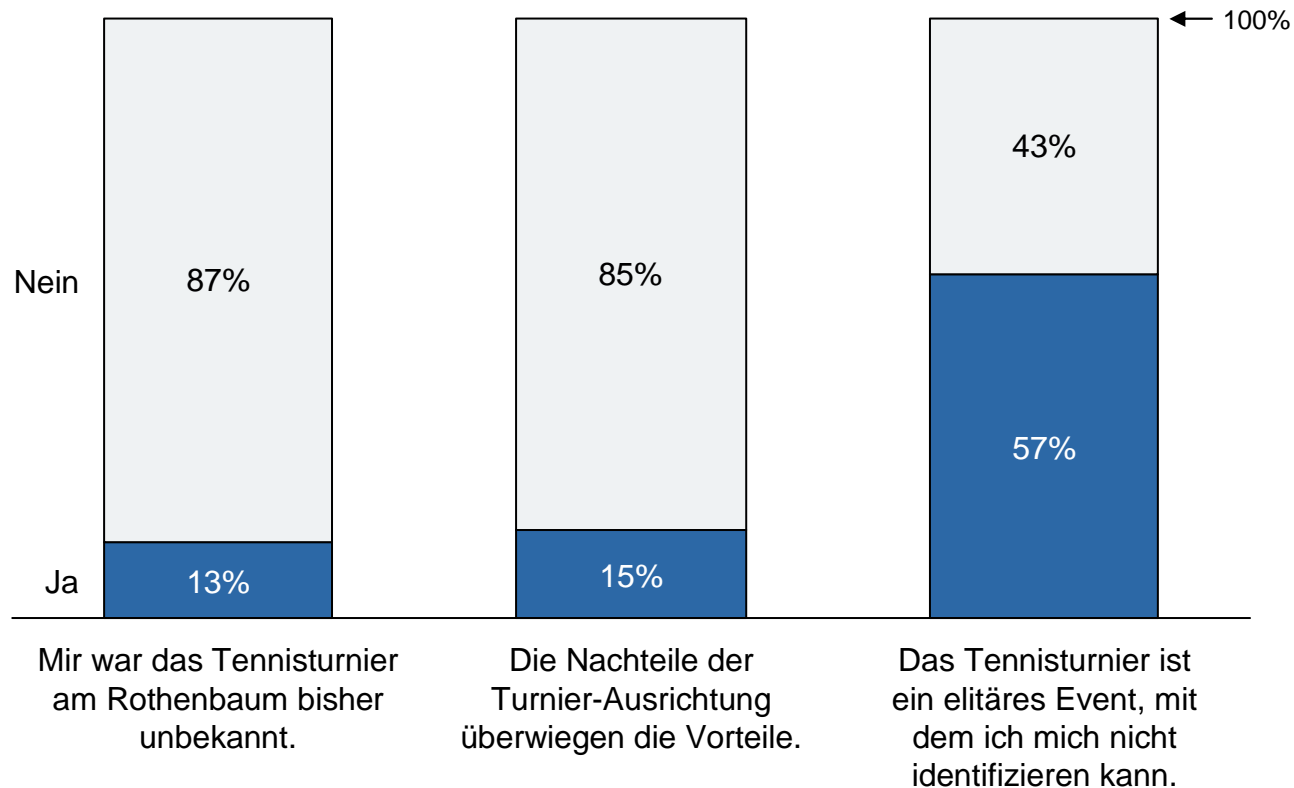


n=394

# Die Nichtbereitschaft resultiert überwiegend aus einer mangelnden Identifikation mit dem Turnier.

ATP-TURNIER – ZAHLUNGSBEREITSCHAFT HAMBURGER BÜRGER – GRÜNDE FÜR ABLEHNUNG

„Bitte geben Sie an, ob die jeweilige Aussage ein Grund für Sie ist, warum Sie nicht bereit sind, einen Geldbetrag zu entrichten?“



n=414

---

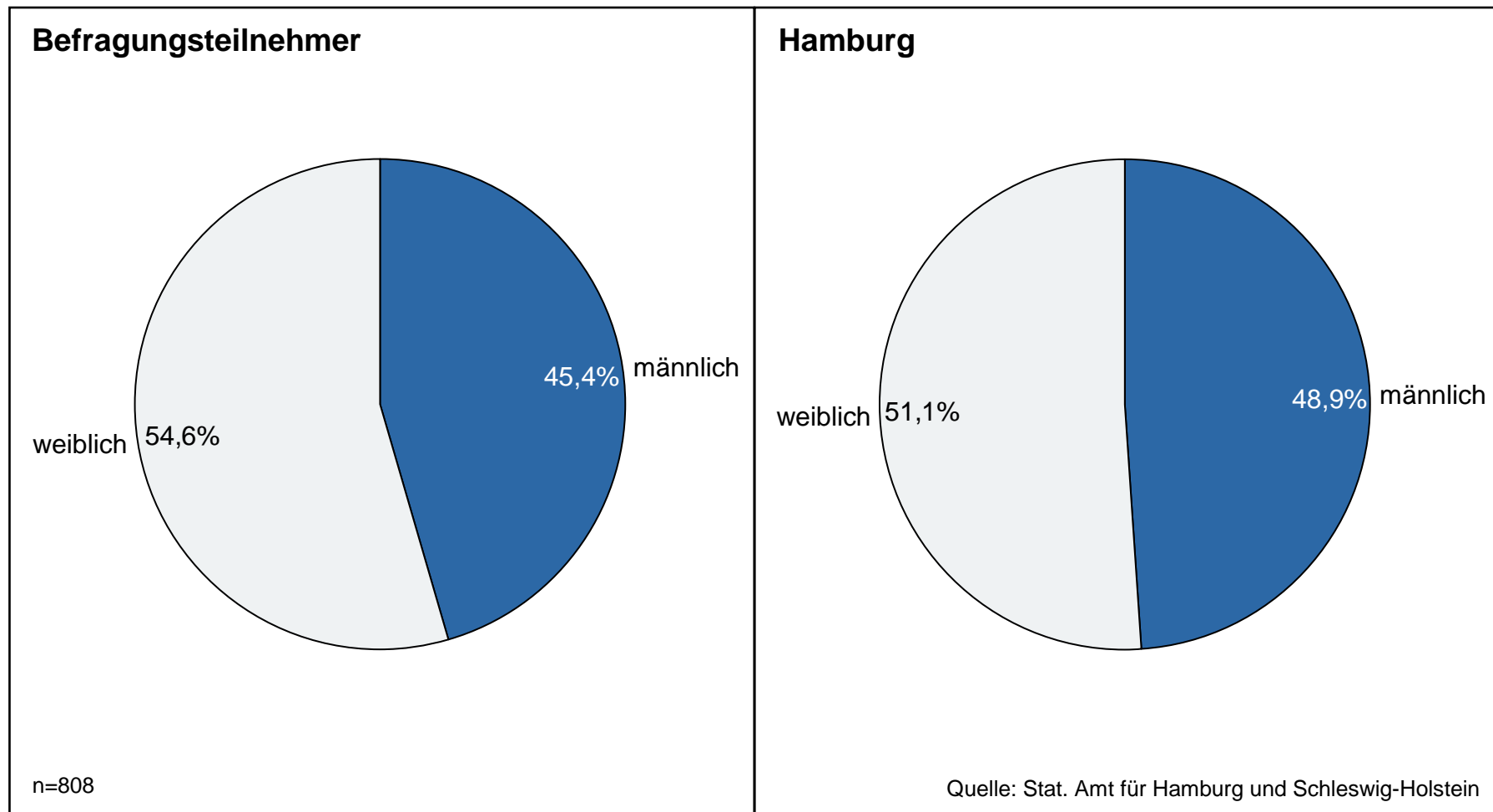
Einstellungen der Bürger  
Szenariofragen Zahlungsbereitschaft

Anhang

---

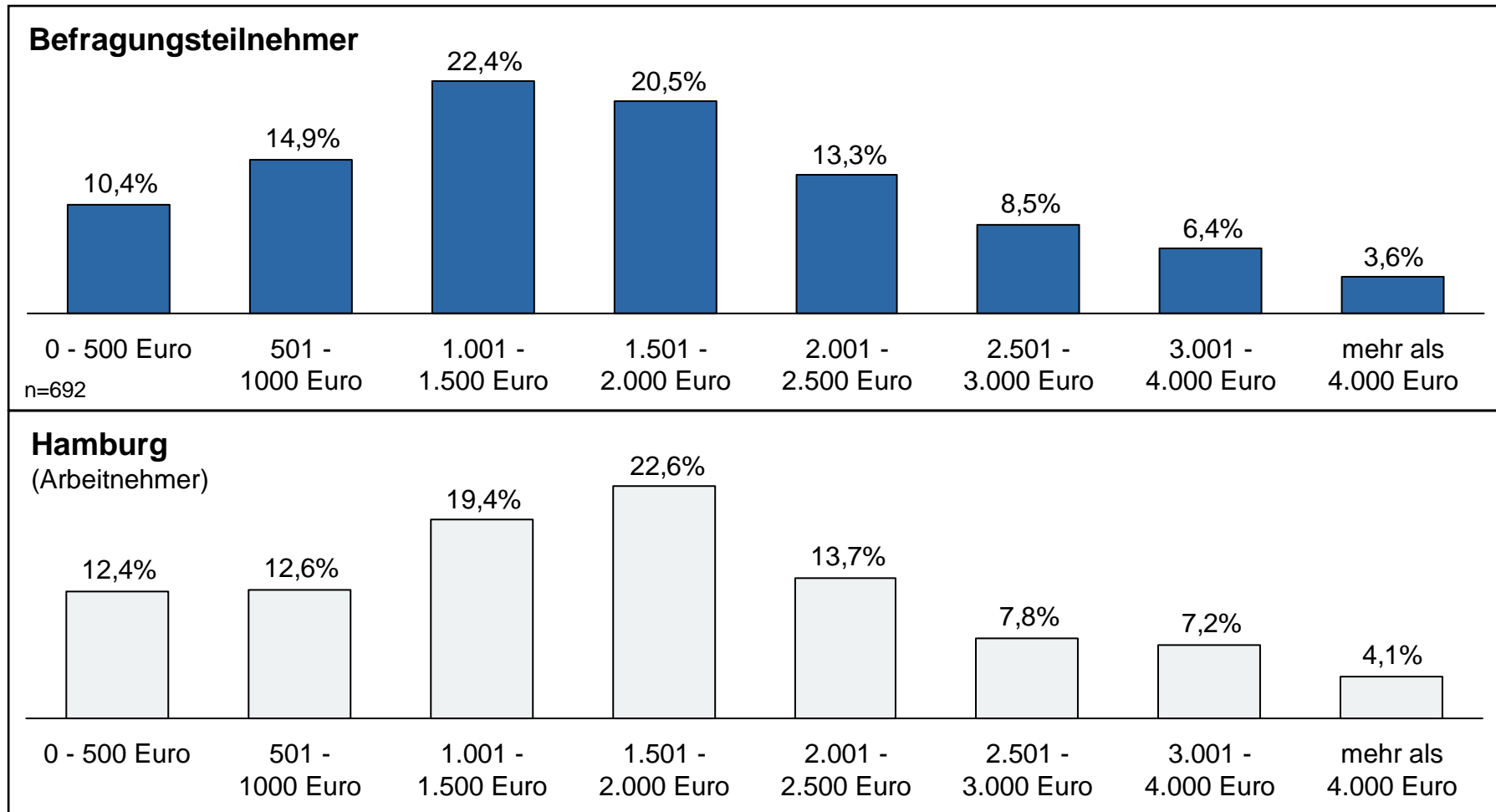
Weibliche und männliche Befragungsteilnehmer sind etwa gleich verteilt und sind vergleichbar mit der Hamburger Bevölkerung.

SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN - GESCHLECHT



# Das Nettoeinkommen der Befragungsteilnehmer ist als repräsentativ einzustufen.

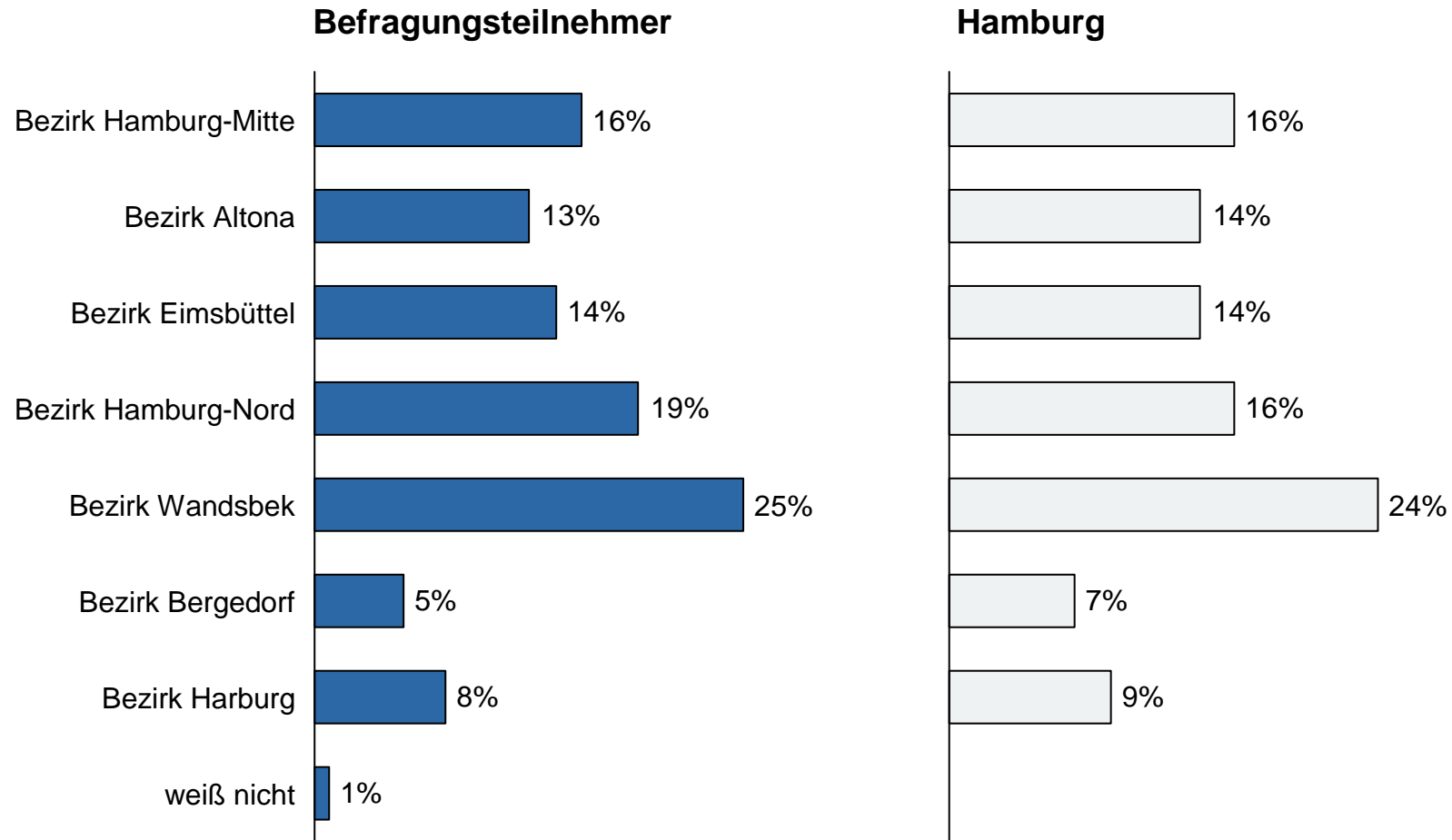
## SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN – HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN



Quelle: Stat. Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

## Auch die Wohnorte der Befragten sind repräsentativ.

### SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN – WOHNORT IN HAMBURG

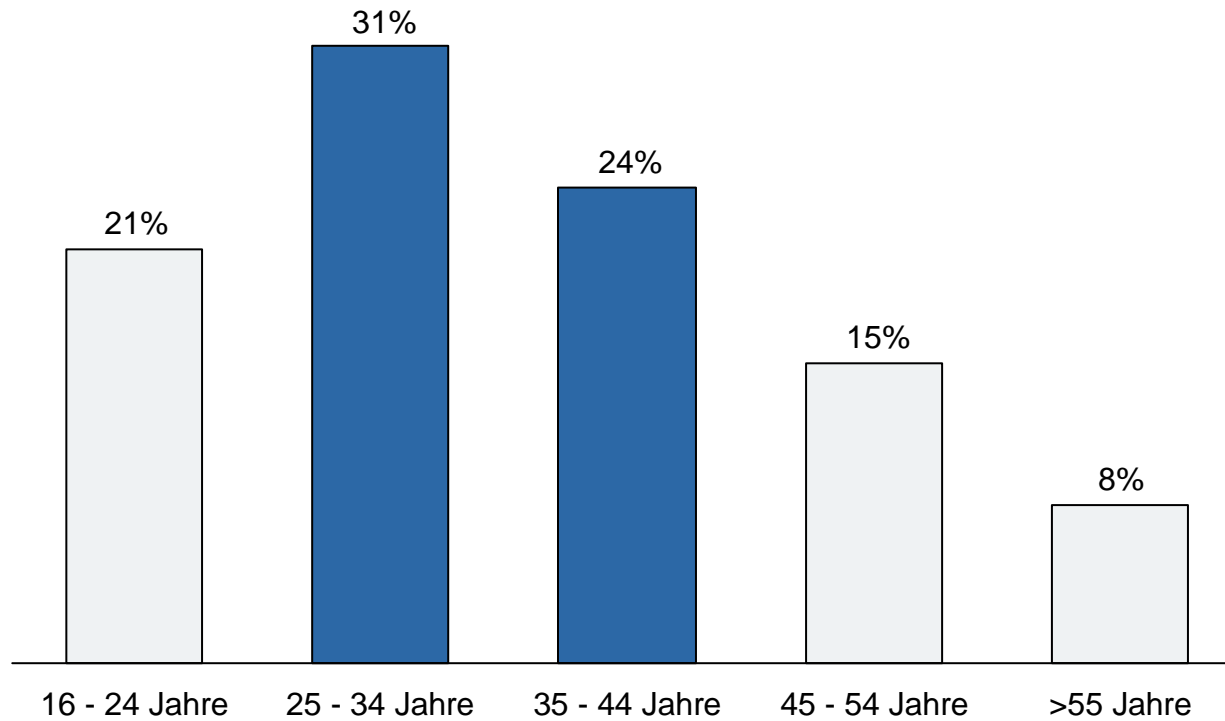


n=808

Quelle: Stat. Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

# Der Schwerpunkt der Befragten lag zwischen 25 und 44 Jahren.

SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN - ALTERSKLASSEN



n=808



Dr. Grieger & Cie.

[www.grieger-cie.de](http://www.grieger-cie.de)

[www.befragmich.de](http://www.befragmich.de)

**Inhaber:**

Dr. Gunnar Grieger  
Papenhuder Str. 53  
22087 Hamburg  
Germany

+49-40-22 69 22 50

hallo[at]grieger-cie.de

© 2010 Dr. Grieger & Cie. | Marktforschung aus Hamburg

All rights reserved. No part of this document may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photography, recording, or any information storage and retrieval system, without permission from Dr. Grieger & Cie.